

**Gigi Romeiser**  
63477 Maintal \* Berliner Str. 23 \*

**An den Vorsitzenden der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
Herrn  
Friedrich Merz - persönlich  
11011 Berlin**

3.11.2000

Sehr geehrter Herr Merz,

ein bis heute unaufgeklärter Sprengstoffanschlag auf die Düsseldorfer S-Bahn am 27. Juli diesen Jahres und unaufgeklärte Anschläge auf Synagogen wurden in Deutschland dazu benutzt, um eine völlig überzogene Diskussion über Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit zu inszenieren. Statt die Täter erst einmal festzustellen und zu bestrafen, wie es unsere Gesetze vorsehen, und sich tagespolitischen Themen zuzuwenden, wird ein ganzes Volk auf die Anklagebank gesetzt. In Deutschland hat es 1997 **2.283** fremdenfeindliche Straftaten gegeben (das sind 2.283 zuviel und es fehlen die Straftaten gegen Deutsche), in Großbritannien sind es **21.732** rassistisch motivierte Vorfälle gewesen. (s. Anfrage Hohmann v. 30.08.2000). Dennoch sitzen die Engländer nicht auf der Anklagebank, obwohl die Zahl der Straftaten ungleich viel höher ist.

Ihren Namen, sehr geehrter Herr Merz, fand ich (seit 1972 CDU-Mitglied) auf der Unterschriftenliste „Wir stehen auf für Menschlichkeit und Toleranz“. Mit Ihnen unterzeichneten z.B. Steffi Graf und Boris Becker, die in Luxusvillen im Ausland fernab aller Probleme leben. Mit Ihnen unterzeichnete Paul Spiegel, der zusammen mit M. Friedman hauptverantwortlich ist für diese aufgeheizte, durch nichts zu rechtfertigende hysterische Diskussion um den Rechtsradikalismus. **Und mit Ihnen auch unterschrieben Mitglieder der linksextremistischen SED/PDS!!**

Sie, sehr geehrter Herr Merz, kämpfen als Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag gemeinsam mit Anhängern des Terrorsystems von Ulbricht und Honecker gegen Rechts für mehr Menschlichkeit. Sie kämpfen gemeinsam mit der SED, in deren Namen schwerste Menschenrechtsverletzungen begangen worden sind: Fast eine Million Stasispitzel überwachten die Bevölkerung, unzählige Menschen verschwanden hinter Zuchthausmauern oder wurden ermordet. Kinder jeden Alters wurden ihren Müttern entzogen und in Krippen und Horte abgeschoben, oft auch ihren Eltern weggenommen und zwangsadoptiert. Deutsche, die von Deutschland nach Deutschland wollten, wurden kaltblütig niedergeschossen. Alles im Namen der SED.

Inzwischen unterstützen viele linke und linksextremistische Organisationen – darunter die gewaltbereite Antifa- gemeinsam mit Ihnen die Demonstration am 9. November. (Das Wunder des Mauerfalls wird dabei sicher keine Rolle spielen). Sehen Sie als Spitzenpolitiker der CDU nicht, daß Sie in einem Volksfrontbündnis die Sache der Linken betreiben? Merken Sie nicht, daß Sie Ihre originäre Aufgabe, nämlich dem deutschen Volk zu dienen, konterkarieren?

Auf der Unterschriftenliste wird Haß und Fremdenfeindlichkeit verurteilt, aber nur in eine Richtung, nämlich von Deutschen gegen Ausländer. Wissen Sie wirklich nicht, wieviel Haß, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit wir Deutschen täglich ausgesetzt sind? Wenn Menschen ermordet werden, wird seit geraumer Zeit zwischen „Guten Toten“ und „schlechten Toten“ unterschieden. Ist das Opfer ein Ausländer sind die Zeitungen und Nachrichten dauerhaft damit befaßt, der Ministerpräsident geht zur Beerdigung und der Bundeskanzler legt einen Kranz an der Gedenkstätte nieder. Ist das Opfer aber ein Deutscher, ist dies kaum eine Notiz wert.

Durch diese unverantwortliche, einseitige Betrachtungsweise leisten die Politiker der Arroganz vieler Ausländer gegen uns Deutsche Vorschub und arbeiten den organisierten ausländischen Gruppierungen in die Hände, die sich mit unserem Land nicht identifizieren wollen, die sich nach dem Koran nicht integrieren dürfen, denen untersagt ist, unsere Verfassung anzuerkennen, die Deutschland lediglich für ihre Zwecke mißbrauchen, um es irgendwann vereinnahmen zu können.

Die große Mehrheit der deutschen Bürger und die europäischen Ausländer, die sich bei uns längst integriert haben, können ohnehin nicht verstehen, wieso Ausländer nicht unseres Landes verwiesen werden, die offen ihren Haß gegen uns demonstrieren und Strategien entwickeln **gegen** die Zukunft Deutschlands (z.B. „Die Kreuze müssen verschwinden, der Islam wird siegen.“ Koordinationsrat der türkischen Vereine in NRW). **Unsere völlig überzogene Gastfreundschaft unter Hintanstellen der Bedürfnisse deutscher Bürger löst bei den Muslimen ohnehin keine Anerkennung aus, sondern tiefe Verachtung.**

Sehr geehrter Herr Merz, Sie demonstrieren auch gegen die Schändung von Friedhöfen. Sie findet bedauerlicherweise auf allen Friedhöfen statt, aber sie wird zum Antisemitismus hochgespielt, sobald das Grab eines Juden betroffen ist. In Frankfurt am Main sollte am 15. Januar 2000 eine Diskussion über das Ausländerproblem stattfinden, der Saal wurde „abgefackelt“. Dies war keine Meldung wert.

Die Schülerin eines Gymnasiums berichtete anlässlich einer Diskussion in ihrer Klasse über den Rechtsradikalismus, daß sie damit keine schlechten Erfahrungen gemacht habe, wohl aber mit gewalttätigen Ausländern. Bei der Frage Friedmans, wer schon einmal von Ausländern bedroht worden sei, schnellten fast alle Finger in die Höhe (FAZ- 2.11.2000).

Ihre Unterschrift steht auch **gegen** das Wegschauen und die Gleichgültigkeit, **für** Zivilcourage und Entschlossenheit.

Dazu erlaube ich mir folgendes festzustellen:

Wir Deutsche dürfen nicht in Frieden leben, wir Deutsche dürfen nicht Deutsche sein, wir Deutsche dürfen unser Vaterland nicht lieben, wir dürfen nicht stolz sein auf unser Land und auf das, was geleistet worden ist. Deutsche Kinder werden inzwischen von ausländischen Kindern als „Nazischweine“ beschimpft. Die Kleinen wissen oft gar nicht, was dies bedeutet, aber sie spüren, daß ihnen Haß und Verachtung entgegengebracht wird. Und Herr Friedman fordert die Aufklärung über den Holocaust schon im Kindergartenalter.

Verletzte Kinderseelen werden bei diesem **unverantwortlichen Ansinnen** die Folge sein.

Über uns Deutsche dürfen tagtäglich Kübel von Unrat ausgeschüttet werden, das deutsche Volk darf immer wieder auf die Anklagebank gesetzt und alle Generationen in Sippenhaft genommen werden. „Rechts“, „Fremdenfeindlichkeit“ und „Antisemitismus“ sind zum Synonym erklärt worden. Zwischen Rechts und Rechtsextremismus wird nicht mehr unterschieden, sogar „konservativ“ wird jetzt unter das zu bekämpfende Böse subsumiert. Die CDU rief im Internet zur Denunziation auf.

Wegen dieser perfekten Sehstörung auf dem linken Auge, möchte ich auf den Verfassungsschutzbericht von 1999 verweisen: „Nahezu das gesamte linksextremistische Spektrum ist inzwischen im Internet vertreten“. Die kommunistischen Parteien, die verschiedenen Antifa-Gruppen, die PKK, die türkische „Revolutionäre Volksbefreiungsfront, die extremistischen Islamisten um Metin Kaplan, sowie die türkische „Islamische Gemeinschaft von Milli Görüs“, Anhänger der militanten Schiitenorganisation „Hizb Allah“, die „Arabische Mudjahedin“, die algerische Terroristengruppe „Groupe Islamique Armée“ und die palästinensische HAMAS. **Dies alles wird von Ihnen und der CDU schweigend hingenommen.**

Wir Bürger leiden unter dieser gegen uns Deutsche gerichtete Atmosphäre, die entstanden ist, weil unsere Politiker uns nicht mehr ernsthaft vertreten und uns deshalb auch nicht verteidigen.

Artikel 3 GG „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ hat schon lange keine Gültigkeit mehr. Jeder Ausländer in Deutschland hat mehr Rechte als irgendein deutscher Bürger. Wehrt sich ein Deutscher dagegen, von einem Ausländer als „Nazischwein“ beschimpft zu werden, riskiert er seinen Arbeitsplatz. Und diese Atmosphäre ist entstanden, weil unsere Politiker Deutschland erhaltende Themen ignorieren oder daran vorbeidiskutieren und weil sie **ohne Zivilcourage und ohne Mut** tatenlos oder sogar aktiv eine geistige Gleichschaltung ermöglicht haben. Gegen die Artikel 1, 2, 3, 5 und 6 Grundgesetz wird täglich verstoßen. Deutschland ist kein Rechtsstaat mehr.

**Deutschland geht sehenden Auges in die Katastrophe. Wenn keine radikale Wende eingeläutet wird, haben unsere Kinder und Enkelkinder in ihrem Vaterland keine Zukunft mehr!**

Mit besten Grüßen Gigi Romeiser